

Erntedank und Vorstellung der Kokis auf dem Stallberg

Von Uta Köpp

16. Oktober 2024, 20:50

Der Vorbereitungskreis EKO (Kaplan Joaquim Wendland, Nadine Roth, Dagmar Eisenbach, Katja Lucchesi, Zsafia Behnke, Uta Köpp) hatten die Erstkommunionkinder und ihre Eltern zur ersten Familienmesse eingeladen.

Die Kinder auch die Messdiener durften Kyrie-Rufe und Fürbitten lesen.





Der rote Faden in dieser Messe war die Einsicht, dass man mit Geld nicht alles kaufen kann und Geld allein nicht glücklich macht.

Es gab einen Beutel, aus dem jedes Kind etwas ziehen konnte. Z.B. Pflaster, Samenkörner, Uhr, Buch, Geld. Die Kinder hatten einige Ideen, was sie mit ihren gezogenen Gaben Gutes tun konnten.

Anstatt des Evangeliums gab es eine kleine Geschichte, die von 3 Personen ins Bild gesetzt wurde.

Als sich Jesus wieder auf den Weg machte, lief ein Mann auf ihn zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn:

„Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“

Jesus antwortete: „Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht lügen, du sollst keinen Raub begehen, du sollst Vater und Mutter ehren.“

Der Mann erwiderte Jesus: „Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt.“

Da sah Jesus ihn an, und weil er ihn liebte, sagte er:

„Eines fehlt dir noch: Geh und verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!“

Der Mann aber war betrübt, als er das hörte und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.

Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder noch Brot und einiges andere frische Gemüse z.B. an die Gemeinde. Den Erntedank-Altar hatte Frau Wehner mit einigen Helfern liebevoll errichtet.

**Geh und verkaufe, was du hast, gib das Geld
den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben.**

(Mk 10, 17-30)



